

# Update-News

Version 9.24.0 – 9.24.3

Stand 05.10.2022



charly  
by solutio

# Impressum / Copyright

solutio GmbH & Co. KG

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

[info@solutio.de](mailto:info@solutio.de)

[www.solutio.de](http://www.solutio.de)

© solutio GmbH & Co. KG 2022. Das Dokument „Update-News 9.24.0 – 9.24.3“ ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH & Co. KG, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten des Dokuments „Update-News 9.24.0 – 9.24.3“ im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20221005.173800-UN-9.24.0 – 9.24.3

# Inhaltsverzeichnis

1	Verbesserungen in der Version 9.24.3	10
2	Verbesserungen in der Version 9.24.2	11
2.1	PAR-Abrechnung	11
2.2	Kasse ZE 2022 mit gleich- oder andersartiger Versorgung <sup>Hinweis</sup>	11
3	Verbesserungen in der Version 9.24.1	11
3.1	Performance	11
3.2	Datensicherung	12
3.3	Kasse ZE 2022	12
3.4	eAU	12
3.5	Drucken von PDF-Dateien unter Windows <sup>Tipp</sup>	13
4	Update-News für Version 9.24.0	13
4.1	Ihr Feedback zu charly	13
4.2	Modernisierung der Benutzeroberfläche <sup>Verbessert</sup>	14
4.2.1	„Patienten heute“-Liste	14
4.2.2	Tooltips	14
4.2.3	Sonstiges	14
4.3	Kasse ZE 2022 <sup>Neu</sup>	15
4.3.1	Oberfläche	15
4.3.2	Druck	18
4.3.3	Sonstiges	20
4.4	Signatur-Anwendung <sup>Neu</sup>	20
4.4.1	Fenster „Signaturaufträge“	21
4.4.2	Signaturauftrag erstellen	24
4.4.3	Dokument signieren	25
4.4.4	Weiterführende Informationen	26
4.5	AU / eAU	26
4.5.1	ICD-10-Codes	26
4.5.2	AU / eAU drucken	27
4.5.3	Änderung im eAU-Erstellungsprozess	27
4.6	KIM4charly	28
4.7	Online-Terminvergabe (OTV)	28
4.8	Sonstiges	29

5	Anlage „Signatur mit dem HBA“	30
5.1	Voraussetzungen	30
5.1.1	TI-Komponenten	30
5.1.2	HBA freischalten (im Portal des Kartenherausgebers)	31
5.1.3	HBA aktivieren (in charly)	31
5.1.4	HBA in der Signatur-Anwendung als Signaturkarte hinzufügen	32
5.2	HBA-Signatur im Praxisalltag	33
5.3	Hilfe im Fehlerfall	33

# Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

## Aktuelle KZBV-Module

In der aktuellen charly-Version 9.24.3 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Austauschversion 5.3)
- KCH-Abrechnungsmodul (Austauschversion 5.3)
- KFO-Abrechnungsmodul (Austauschversion 5.6)
- KBR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.8)
- PAR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.4)
- ZE-Abrechnungsmodul (Austauschversion 6.0)
- Anzeigemodul (Austauschversion 2.3)
- Verschlüsselungsmodul Abrechnung (Austauschversion 2.3)
- Verschlüsselungsmodul Statistik (ZE) (Austauschversion 2.3)
- Containermodul (Austauschversion 0.5a)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in charly in der Menüleiste unter [Hilfe > Bema-Modul...](#)

## Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	charly-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2022	9.23.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2022	9.23.0
ZE-Abrechnung	ab 15.07.2022	9.24.0
KBR-Abrechnung	ab 15.07.2022	9.24.0
PAR-Abrechnung	ab 15.07.2022	9.24.0

## Aktuell unterstützte Hardware

Auf unserer Homepage finden Sie in den [Systemvoraussetzungen](#) unsere aktuell unterstützte Hardware.

## Java-Version

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zur [aktuell freigegebenen Java-Version](#) für dieses charly-Update.

## Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des charly-Updates finden Sie auf Seite [9](#).

### **Wichtig: Lesen Sie die Update-News!**

#### **Installieren Sie das Update nur auf Ihrem charly-Server!**

1. Schalten Sie alle charly-Arbeitsplätze (Clients) aus.
2. Schließen Sie auf dem charly-Server alle Programme.
3. Führen Sie auf dem charly-Server eine Datensicherung durch.
4. Starten Sie den charly-Server neu.
5. Melden Sie sich mit Administratorrechten am charly-Server an.
6. Deaktivieren Sie auf dem charly-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

## charly-Update installieren

### **Windows & Mac: charly-Server mit bestehender Internetverbindung**

- Haben Sie den charly-Updater bereits installiert?  
Führen Sie den charly-Updater auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

- Der charly-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?  
Laden Sie sich den charly-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem charly-Server herunter: [www.solutio.de/service/downloads](http://www.solutio.de/service/downloads).  
Führen Sie den charly-Updater anschließend auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

#### **Windows: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)**

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „[charly-Updater-Archiv.zip](#)“ herunter.
3. Kopieren Sie das „charly-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres charly-Servers.  
Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.  
Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.  
Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „charly-Update“ oder „charly-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die charly-Updater.exe mit einem Doppelklick.  
Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updaters installiert.  
Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „charly-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „charly-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

#### **Mac: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)**

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „[charly-Updater-Archiv.dmg](#)“ herunter.
3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „charly-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die charly-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updateprogramms installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem charly-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf **Ablage** und wählen Sie **charly-Update auswerfen**.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

## Installation nachbereiten

1. Starten Sie charly auf dem charly-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den charly-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie charly.

# Checkliste – Installation von charly-Updates

Um Ihr charly-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- |    |   |                                     |
|----|---|-------------------------------------|
| 01 | Update-News lesen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren                 | <input type="checkbox"/>            |
| 03 | Alle Programme auf charly-Server schließen                  | <input type="checkbox"/>            |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf charly-Server durchführen | <input type="checkbox"/>            |
| 05 | charly-Server neu starten                                   | <input type="checkbox"/>            |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden                           | <input type="checkbox"/>            |
| 07 | Virens Scanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren    | <input type="checkbox"/>            |
| 08 | Update auf dem charly-Server installieren                   | <input type="checkbox"/>            |
| 09 | charly auf dem charly-Server starten                        | <input type="checkbox"/>            |
| 10 | charly-Server neu starten                                   | <input type="checkbox"/>            |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und charly starten       | <input type="checkbox"/>            |

# 1 Verbesserungen in der Version 9.24.3

Mit der Version 9.24.0 wurden neue Kürzel für die Befundung (B), Regelversorgung (R) und Therapieplanung (TP) im Bereich Kasse ZE 2022 bereitgestellt. Heil- und Kostenpläne, die unter Verwendung der neuen Kürzel erstellt wurden, nutzen in der Ausgabe bereits die neuen Stylesheets (eFormular 3) für das elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ).

Im Austausch mit den Krankenkassen haben wir in den letzten Wochen die Rückmeldung erhalten, dass derartige Anträge auf Seiten der Krankenkassen nur mit sehr großem manuellen Aufwand verarbeitet werden können. Teilweise wurden die Anträge auch abgelehnt.

Aus diesem Grund entsprechen wir dem Wunsch der Krankenkassen und stellen mit der Version 9.24.3 sicher, dass in der Erstellung der HKP ausschließlich die vor dem 01.07.2022 gültigen Kürzel und Stylesheets genutzt werden können.

Sofern Ihre Praxis von der Ablehnung der Anträge durch Krankenkassen betroffen ist, empfehlen wir Ihnen, die Version 9.24.3 einzuspielen. Somit ist sichergestellt, dass HKP ausschließlich nach altem Verfahren (Kasse ZE) respektive auf der Basis des Formulars 3a erstellt werden können. Diese Vorgehensweise ist bis zum 31.12.2022 befristet.

**Bitte stellen Sie daher vor der Einspielung sicher, dass alle offenen Anträge bei den Krankenkassen eingereicht wurden.** Bestehende Pläne können nach der Einspielung weiterhin eingesehen, allerdings nicht mehr gedruckt werden. Neue Pläne werden auf der Basis des Formulars 3a erstellt.

Mit der Version 9.25.0 stellen wir in Kürze das neue Verfahren EBZ zur Verfügung.

**Hinweis:** Wenn Sie in der globalen Solutio.flg den Eintrag „-ENABLEPRELOADING“ hinterlegt haben, **entfernen** Sie diesen Eintrag **vor dem Einspielen der charly-Version 9.24.3** manuell. Sofern Sie die Einstellung weiterhin verwenden möchten, fügen Sie den Eintrag „-ENABLEPRELOADING“ nach dem Update wieder hinzu.

## 2 Verbesserungen in der Version 9.24.2

### 2.1 PAR-Abrechnung

Im Zuge der Performance-Optimierungen in der charly-Version 9.24.1 kam es zu einem Seiteneffekt in der PAR-Abrechnung. Dort erschien beim Abrechnen der PAR-Fälle eine Hinweismeldung bezüglich fehlender Patientendaten. Tatsächlich waren die Patientendaten in allen Fällen korrekt vorhanden. Nach Bestätigen der Hinweismeldungen wurden alle Fälle komplett in die PAR-Abrechnung übernommen. Auch das Fallzahlprotokoll war vollständig.

Mit der Version 9.24.2 erscheint die Hinweismeldung bezüglich fehlender Patientendaten nur noch in begründeten Fällen.

### 2.2 Kasse ZE 2022 mit gleich- oder andersartiger Versorgung [Hinweis](#)

Im Kasse ZE 2022 zeigt die **Patienteninformation für eine gleich- und andersartige Versorgung** (Vordruck 3d) u.U. nicht alle erfassten GOZ-Leistungen. Die aufgeführten Summen sind dennoch korrekt.

In der Honorarübersicht werden die GOZ-Leistungen vollständig ausgewiesen. Die Honorarübersicht drucken Sie wie gewohnt über den **Drucken-Button**  und aktivieren in dem sich öffnenden Fenster die Checkbox **Honorar**.

## 3 Verbesserungen in der Version 9.24.1

### 3.1 Performance

In einigen Fällen war die Performance von charly verlangsamt. Mit der Einspielung der Version 9.24.1 arbeitet charly mit einer spürbaren Performance-Steigerung.

## 3.2 Datensicherung

In bestimmten Konstellationen konnte keine Datensicherung auf dem Client ausgeführt werden. Mit der Version 9.24.1 können auch für diese Fälle Datensicherungen auf dem Client erstellt werden.

## 3.3 Kasse ZE 2022

**Drucken eines Kasse ZE 2022** Wenn unterhalb einer Hauptzeile sowohl BEMA- als auch GOZ-Leistungen enthalten waren, wurde der Kasse ZE 2022 nicht gedruckt. Dasselbe galt für den Fall, dass die Leistungen über einen Mischkomplex mit BEMA- und GOZ-Leistungen erfasst wurden. Mit der Version 9.24.1 ist die Druckausgabe wieder möglich.

**Neue Textvorlagen** Für die Erstellung von XML-Laboraufträgen im Kasse ZE 2022 werden mit der Version 9.24.1 neue Textvorlagen ausgeliefert und in der Kategorie **Kostenvoranschlag** abgelegt:

- **Eigenlaborauftrag\_2022\_mit\_Zahnschema**
- **Fremdlaborauftrag\_2022\_mit\_Zahnschema**

Die Textvorlagen finden Sie wie gewohnt in den **Stammdaten > Sonstiges > Textvorlagen**.

**Herstellungsort** Wenn im Status „Eingabe“ der Herstellungsort eingetragen wurde, war diese Angabe nicht vollständig auf der Patienteninformation (Vordruck 3c/3d) enthalten. Mit der Version 9.24.1 wird der Herstellungsort vollständig gedruckt.

## 3.4 eAU

**Verarbeitung seitens der Krankenkassen** Die in charly erstellte eAU wurde von einigen Krankenkassen abgelehnt. Die eAU konnten in diesen Fällen aufgrund fehlender Eindeutigkeit von den Krankenkassen nicht verarbeitet werden. Mit der Version 9.24.1 wurde die Generierung der UUID (Universally Unique Identifier) für die Krankenkassen angepasst.

**Signaturaufträge** In einer bestimmten Konstellation wurde der Signaturauftrag einer eAU nicht an die Signatur-Anwendung übermittelt. Mit der Version 9.24.1 werden die Signaturaufträge der eAU wieder in der Signatur-Anwendung gelistet und können dort signiert werden.

### 3.5 Drucken von PDF-Dateien unter Windows Tip

charly erstellt bei einigen Dokumenten für den Ausdruck eine PDF-Datei. Diese PDF-Dateien erkennen Sie daran, dass sie in dem charly-eigenen Vorschauenfenster geöffnet werden.

Beim Ausdruck der PDF-Dateien kann es vorkommen, dass der rechte und untere Rand abgeschnitten werden. Oftmals liegt die Ursache darin, dass der Drucker mit dem PostScript-Treiber druckt. Wenn der Drucker stattdessen den „normalen“ Windows-Treiber (PCL-Treiber) verwendet, ist der Ausdruck hingegen vollständig.

**Lösung:** Lassen Sie von Ihrem Systembetreuer den Drucker zweimal einrichten. Einmal mit dem PCL-Treiber und einmal mit dem PostScript-Treiber. Benennen Sie die beiden Drucker unterschiedlich, sodass diese in dem Druckerfenster eindeutig identifizierbar sind.

## 4 Update-News für Version 9.24.0

### 4.1 Ihr Feedback zu charly

In dieser Version haben wir die folgenden Anregungen aus Ihrem Feedback zu charly umgesetzt:

- Modernisierung der Benutzeroberfläche -> Kapitel [4.2](#)
- Online-Terminvergabe mit lunisMED -> Kapitel [4.7](#)

## 4.2 Modernisierung der Benutzeroberfläche Verbessert

### 4.2.1 „Patienten heute“-Liste

- Die Symbole zum Terminstatus heben sich deutlich vom Hintergrund ab.
- Ausschließlich GKV-Patienten mit einem Kennzeichen der besonderen Personengruppe (5 oder 9) werden mit der ockergelben Hintergrundfarbe dargestellt.

Welche Statusergänzung der GKV-Patient hat, sehen Sie im Karteireiter Patient unterhalb des Feldes Vers.Nr. Dort steht die Statusergänzung ganz rechts in grauer Schrift (in unserem Beispiel "5").



- Auch bei eingblendeter erweiterter Ansicht werden die Dropdownlisten und Buttons oberhalb der „Patienten heute“-Liste korrekt angezeigt.

### 4.2.2 Tooltips

An den folgenden Stellen wurden Tooltips implementiert:

- Tooltips für die vier Hauptbereich-Buttons (ebenfalls vorhanden, falls die erweiterte Ansicht eingblendet ist)
- Tooltips für die Buttons in der HKP-Werkzeuleiste
- Tooltip für den Versionsinformation-Button

### 4.2.3 Sonstiges

- Im Karteiblatt HKP zeigt die Werkzeuleiste neben dem Status-Button alle weiteren Buttons einheitlich jeweils mit einem Icon. Im Rahmen der Vorarbeiten für das elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ) wurden die Buttons Duplizieren und Versenden implementiert. Die Buttons sind noch nicht freigeschalten. Eine Ausnahme ist die neue HKP -Art Kasse ZE 2022. Hier können Sie einen Plan duplizieren.



Des Weiteren wurden in diesem Rahmen im HKP-Statusfenster die neuen Pläne für das EBZ implementiert. Diese sind ebenfalls noch nicht aktiv.

- Bei einem HKP Privat eines GKV-Patienten wurde die Checkbox „M3“ entfernt. Des Weiteren wurde in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Kostenvoranschlag Privat der Eintrag „Muster 3“ entfernt.
- Im Reiter Befunde > FA > Haltung werden die Figuren in der gewohnten Reihenfolge dargestellt.

## 4.3 Kasse ZE 2022 <sup>Neu</sup>

### 4.3.1 Oberfläche

In der neuen HKP-Art „Kasse ZE 2022“ sind die neuen Befund- und Therapiekürzel implementiert. Die Oberfläche des Kasse ZE 2022 orientiert sich im Aufbau an den Vorgaben des gedruckten digitalen HKP, dem „eFormular 3 – Heil- und Kostenplan zum Zahnersatz“.

Den Kasse ZE 2022 legen Sie, wie bei anderen HKP gewohnt, über den Plus-Button **+** im Karteireiter HKP an.

The screenshot displays the 'Kasse ZE 2022' interface. At the top, it shows the patient name '22.06.22-1 (3569) Kasse ZE 2022 Eingabe Dr. M. Molar'. The main area is titled 'I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungsplan'. It features a grid for teeth 1-32 with columns for 'K M', 'B M', and 'K V'. Below the grid are sections for 'B' (Befunde) and 'R' (Reparatur) with various checkboxes and codes. At the bottom, there are radio buttons for 'Festzuschüsse', 'Leistungen', 'Regelversorgung', 'Gleichartige Vers.', and 'Andersartige Vers.'.

Kasse ZE 2022 im Status „Eingabe“

Im Unterschied zum herkömmlichen Kasse ZE wird beim Kasse ZE 2022 nicht mehr zwischen Planung und Reparatur unterschieden.

### Befund- und Therapiekürzel

Die Kürzel zur Befundung (B), Regelversorgung (R) und Therapieplanung (TP) sind unterhalb vom Zahnbefund angeordnet. Es sind alle neuen Kürzel integriert. Sie können die Kürzel in gewohnter Weise eingeben.

Im Bereich der Regelversorgung finden Sie die charly-eigenen Reparaturkürzel (Rep). Es ist möglich innerhalb eines HKPs sowohl eine Planung als auch eine Reparatur zu bearbeiten. Zur Differenzierung wird eine Reparatur im Zahnbefund mit gelbem Hintergrund dargestellt. Wenn Sie ein Reparatur-Kürzel abwählen möchten, markieren Sie den entsprechenden Zahn und klicken Sie im Bereich **Therapieplanung** auf einen leeren weißen Button ohne Kürzelbezeichnung.

Eine Übersicht über die Kürzel finden Sie auf der Homepage der [KZBV](#) im Dokument „Elektronischer HKP zum Zahnersatz: Übersicht der Änderungen bei Befund- und Therapiekürzeln sowie Listen zulässiger Befund- und Therapiekürzel“.

**Hinweis:** Bevor Sie die Berechnung über den DPF-Planer durchführen, überprüfen Sie in charly die Befundkürzel und passen Sie diese ggf. an.

Damit Sie die neuen Befund- und Therapiekürzel mit der digitalen Planungshilfe (DPF-Planer) der KZBV verwenden können, müssen Sie den DPF-Planer aktualisieren, siehe Kapitel [4.3.3.2](#).

### Checkbox „Therapieschritt“

Sie können die Behandlung in maximal vier Therapieschritte aufteilen.

Therapieschritt:  von

### Bemerkungsfelder

Das Feld **Bemerkung** (bei Wiederherstellung Art der Leistung) kann ausschließlich über den **Stift-Button** am Ende der Zeile gefüllt werden. Die gewohnte Freitexteingabe ist nicht mehr möglich, da dieses Feld ausschließlich die Schlüsselnummern der KZBV enthalten darf.

Über den **Stift-Button** können Sie auf das Schlüsselverzeichnis der KZBV zugreifen. In dem Verzeichnis ist eine Mehrfachauswahl von Schlüsselnummern möglich.

Bemerkungen (bei Wiederherstellung Art der Leistung)

12



Für die Freitexteingabe steht Ihnen jetzt im unteren Bereich des Karteiblatts das neue Feld *Zusätzliche Erläuterung* zur Verfügung. Hier können Sie die Freitextbemerkungen eingeben, die Sie bislang im Feld *Bemerkung* hinterlegt hatten.

**Checkboxen** Die Checkboxen zu den weiteren Angaben wurden überarbeitet und orientieren sich am eFormular 3.

<input type="checkbox"/> Unfall oder Unfallfolgen / Berufskrankheit	<input type="checkbox"/> Immediatversorgung OK	<input type="checkbox"/> Interimsversorgung OK
<input type="checkbox"/> Versorgungsleiden	<input type="checkbox"/> Immediatversorgung UK	<input type="checkbox"/> Interimsversorgung UK
<input type="checkbox"/> Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone OK	Alter ca. <input type="text"/> Jahre	
<input type="checkbox"/> Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone UK	<input type="checkbox"/> NEM	
<input type="checkbox"/> Direktabrechnung		

Die Checkbox für die *Direktabrechnung* wurde in die Oberfläche implementiert und gleichzeitig aus HKP-M entfernt.

**Voraussichtlicher Härtefall und Festzuschuss**

Das Härtefallkennzeichen kann bei einem voraussichtlichen Härtefall gesetzt werden. Gleiches gilt für den voraussichtlichen Festzuschuss.

Festzuschuss  %  Härtefall

**„Herstellungsort (Land) des Zahnersatzes“**

Die Angabe des *Herstellungsort (Land)* des Zahnersatzes ist weiterhin eine Pflichtangabe. Der Herstellungsort wird nur dann auf dem HKP gedruckt, wenn es sich nicht um eine geplante Herstellung im Eigenlabor handelt.

**Duplizieren**

Über den *Duplizieren*-Button  können Sie einen Kasse ZE 2022 duplizieren. Diese Funktion bietet sich für Alternativplanungen bzw. für eine prothetische Versorgung in Therapieschritten an.

**Tipp:** Der duplizierte Kasse ZE 2022 erhält automatisch eine eigene Plannummer. Um den HKP vom ursprünglichen HKP zu unterscheiden, hinterlegen Sie im Feld *HKP-Kürzel* ein eindeutiges Kürzel.

**Hinweis:** Die Funktion *Duplizieren* steht nicht patientenübergreifend zur Verfügung.

- HKP-M** Im HKP-Management (HKP-M) sind ebenfalls als Vorbereitung zum elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ) Anpassungen vorgenommen worden.
- Das Feld **Nachgenehmigung** ist entfallen.
  - Das neue Feld **Genehmigungsende** wurde implementiert.

## 4.3.2 Druck

### 4.3.2.1 Allgemeines

**Drucklayout** Beim Druck wird grundsätzlich das **vollständige eFormular 3** inklusive der zweiten Seite mit den Befund- und Therapiekürzeln für den Patienten gedruckt.

Für den Druck orientiert sich charly daher nicht mehr an den gewählten Stammdateneinstellungen unter **Stammdaten > Einstellungen > Druckerauswahl**.

**Vertragsstempel** Die Informationen für den Vertragsstempel bezieht charly grundsätzlich aus den **Stammdaten > Praxis > Praxis > Zahnarzt im Bereich Kassenstempel**.

Abhängig von der Organisationsform der Praxis müssen die Stempeldaten dort für alle abrechnenden Behandler gemeinsam (Gemeinschaftspraxis) oder pro abrechnendem Behandler (Praxisgemeinschaft/Einzelpraxis) hinterlegt sein.

**Inhalt** Die Angaben auf dem Ausdruck des Kasse ZE 2022 richten sich nach den Vorgaben des Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (BMV-Z).

### 4.3.2.2 Antrag

Den Antrag für den Kasse ZE 2022 drucken Sie wie gewohnt über den **Drucken-Button** .

**Berlin-Kassen-Info: Kostenträger**  
 BG direkt gesund  
 Name: Acker  
 Dipl.-Ing. Angelika B 18.06.68  
 Untere Rosalichgasse 10  
 D 71067 Sindelfingen

**Erklärung des Versicherten**  
 Ich bestätige die Angaben für meine Person, die für die Art, Umfang und Kosten der Regel- oder gleich- und andersartigen Versorgung sowie der zahnärztlichen Versorgung durch die Zahnärztliche Versorgung des Zahnarztes, die ich annehme, und vorzutragen. Ich bestätige die Angaben für meine Person, die ich annehme, und vorzutragen. Ich bestätige die Angaben für meine Person, die ich annehme, und vorzutragen.

**Heil- und Kostenplan**  
 Hinweis an den Versicherten:  
 Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie eine Zahnzusatzversicherung haben. Bitte geben Sie die Versicherungsnummer an.

**I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungsplan**  
 TP = Therapieplanung R = Regelversorgung B = Befund

Art der Versorgung	TP	K	B	KV	TP	R	B	KV
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								

**II. Befunde für Festzuschüsse**  
 Befund Nr. | Zahn/Gez. | Anz. | Betrag Euro | Ct.

2.5	17	15	1	
2.7	15	1		

**III. Kostenplanung**  
 1. BEI-Maßnahmen  
 1.9 2  
 1.1a 1  
 1.1b 1  
 1.2 1  
 1.3 1  
 1.4 1  
 1.5 1  
 1.6 1  
 1.7 1  
 1.8 1  
 1.9 1  
 2.0 1  
 2.1 1  
 2.2 1  
 2.3 1  
 2.4 1  
 2.5 1  
 2.6 1  
 2.7 1  
 2.8 1  
 2.9 1  
 3.0 1  
 3.1 1  
 3.2 1  
 3.3 1  
 3.4 1  
 3.5 1  
 3.6 1  
 3.7 1  
 3.8 1  
 3.9 1  
 4.0 1  
 4.1 1  
 4.2 1  
 4.3 1  
 4.4 1  
 4.5 1  
 4.6 1  
 4.7 1  
 4.8 1  
 4.9 1  
 5.0 1  
 5.1 1  
 5.2 1  
 5.3 1  
 5.4 1  
 5.5 1  
 5.6 1  
 5.7 1  
 5.8 1  
 5.9 1  
 6.0 1  
 6.1 1  
 6.2 1  
 6.3 1  
 6.4 1  
 6.5 1  
 6.6 1  
 6.7 1  
 6.8 1  
 6.9 1  
 7.0 1  
 7.1 1  
 7.2 1  
 7.3 1  
 7.4 1  
 7.5 1  
 7.6 1  
 7.7 1  
 7.8 1  
 7.9 1  
 8.0 1  
 8.1 1  
 8.2 1  
 8.3 1  
 8.4 1  
 8.5 1  
 8.6 1  
 8.7 1  
 8.8 1  
 8.9 1  
 9.0 1  
 9.1 1  
 9.2 1  
 9.3 1  
 9.4 1  
 9.5 1  
 9.6 1  
 9.7 1  
 9.8 1  
 9.9 1  
 10.0 1  
 10.1 1  
 10.2 1  
 10.3 1  
 10.4 1  
 10.5 1  
 10.6 1  
 10.7 1  
 10.8 1  
 10.9 1  
 11.0 1  
 11.1 1  
 11.2 1  
 11.3 1  
 11.4 1  
 11.5 1  
 11.6 1  
 11.7 1  
 11.8 1  
 11.9 1  
 12.0 1  
 12.1 1  
 12.2 1  
 12.3 1  
 12.4 1  
 12.5 1  
 12.6 1  
 12.7 1  
 12.8 1  
 12.9 1  
 13.0 1  
 13.1 1  
 13.2 1  
 13.3 1  
 13.4 1  
 13.5 1  
 13.6 1  
 13.7 1  
 13.8 1  
 13.9 1  
 14.0 1  
 14.1 1  
 14.2 1  
 14.3 1  
 14.4 1  
 14.5 1  
 14.6 1  
 14.7 1  
 14.8 1  
 14.9 1  
 15.0 1  
 15.1 1  
 15.2 1  
 15.3 1  
 15.4 1  
 15.5 1  
 15.6 1  
 15.7 1  
 15.8 1  
 15.9 1  
 16.0 1  
 16.1 1  
 16.2 1  
 16.3 1  
 16.4 1  
 16.5 1  
 16.6 1  
 16.7 1  
 16.8 1  
 16.9 1  
 17.0 1  
 17.1 1  
 17.2 1  
 17.3 1  
 17.4 1  
 17.5 1  
 17.6 1  
 17.7 1  
 17.8 1  
 17.9 1  
 18.0 1  
 18.1 1  
 18.2 1  
 18.3 1  
 18.4 1  
 18.5 1  
 18.6 1  
 18.7 1  
 18.8 1  
 18.9 1  
 19.0 1  
 19.1 1  
 19.2 1  
 19.3 1  
 19.4 1  
 19.5 1  
 19.6 1  
 19.7 1  
 19.8 1  
 19.9 1  
 20.0 1  
 20.1 1  
 20.2 1  
 20.3 1  
 20.4 1  
 20.5 1  
 20.6 1  
 20.7 1  
 20.8 1  
 20.9 1  
 21.0 1  
 21.1 1  
 21.2 1  
 21.3 1  
 21.4 1  
 21.5 1  
 21.6 1  
 21.7 1  
 21.8 1  
 21.9 1  
 22.0 1  
 22.1 1  
 22.2 1  
 22.3 1  
 22.4 1  
 22.5 1  
 22.6 1  
 22.7 1  
 22.8 1  
 22.9 1  
 23.0 1  
 23.1 1  
 23.2 1  
 23.3 1  
 23.4 1  
 23.5 1  
 23.6 1  
 23.7 1  
 23.8 1  
 23.9 1  
 24.0 1  
 24.1 1  
 24.2 1  
 24.3 1  
 24.4 1  
 24.5 1  
 24.6 1  
 24.7 1  
 24.8 1  
 24.9 1  
 25.0 1  
 25.1 1  
 25.2 1  
 25.3 1  
 25.4 1  
 25.5 1  
 25.6 1  
 25.7 1  
 25.8 1  
 25.9 1  
 26.0 1  
 26.1 1  
 26.2 1  
 26.3 1  
 26.4 1  
 26.5 1  
 26.6 1  
 26.7 1  
 26.8 1  
 26.9 1  
 27.0 1  
 27.1 1  
 27.2 1  
 27.3 1  
 27.4 1  
 27.5 1  
 27.6 1  
 27.7 1  
 27.8 1  
 27.9 1  
 28.0 1  
 28.1 1  
 28.2 1  
 28.3 1  
 28.4 1  
 28.5 1  
 28.6 1  
 28.7 1  
 28.8 1  
 28.9 1  
 29.0 1  
 29.1 1  
 29.2 1  
 29.3 1  
 29.4 1  
 29.5 1  
 29.6 1  
 29.7 1  
 29.8 1  
 29.9 1  
 30.0 1  
 30.1 1  
 30.2 1  
 30.3 1  
 30.4 1  
 30.5 1  
 30.6 1  
 30.7 1  
 30.8 1  
 30.9 1  
 31.0 1  
 31.1 1  
 31.2 1  
 31.3 1  
 31.4 1  
 31.5 1  
 31.6 1  
 31.7 1  
 31.8 1  
 31.9 1  
 32.0 1  
 32.1 1  
 32.2 1  
 32.3 1  
 32.4 1  
 32.5 1  
 32.6 1  
 32.7 1  
 32.8 1  
 32.9 1  
 33.0 1  
 33.1 1  
 33.2 1  
 33.3 1  
 33.4 1  
 33.5 1  
 33.6 1  
 33.7 1  
 33.8 1  
 33.9 1  
 34.0 1  
 34.1 1  
 34.2 1  
 34.3 1  
 34.4 1  
 34.5 1  
 34.6 1  
 34.7 1  
 34.8 1  
 34.9 1  
 35.0 1  
 35.1 1  
 35.2 1  
 35.3 1  
 35.4 1  
 35.5 1  
 35.6 1  
 35.7 1  
 35.8 1  
 35.9 1  
 36.0 1  
 36.1 1  
 36.2 1  
 36.3 1  
 36.4 1  
 36.5 1  
 36.6 1  
 36.7 1  
 36.8 1  
 36.9 1  
 37.0 1  
 37.1 1  
 37.2 1  
 37.3 1  
 37.4 1  
 37.5 1  
 37.6 1  
 37.7 1  
 37.8 1  
 37.9 1  
 38.0 1  
 38.1 1  
 38.2 1  
 38.3 1  
 38.4 1  
 38.5 1  
 38.6 1  
 38.7 1  
 38.8 1  
 38.9 1  
 39.0 1  
 39.1 1  
 39.2 1  
 39.3 1  
 39.4 1  
 39.5 1  
 39.6 1  
 39.7 1  
 39.8 1  
 39.9 1  
 40.0 1  
 40.1 1  
 40.2 1  
 40.3 1  
 40.4 1  
 40.5 1  
 40.6 1  
 40.7 1  
 40.8 1  
 40.9 1  
 41.0 1  
 41.1 1  
 41.2 1  
 41.3 1  
 41.4 1  
 41.5 1  
 41.6 1  
 41.7 1  
 41.8 1  
 41.9 1  
 42.0 1  
 42.1 1  
 42.2 1  
 42.3 1  
 42.4 1  
 42.5 1  
 42.6 1  
 42.7 1  
 42.8 1  
 42.9 1  
 43.0 1  
 43.1 1  
 43.2 1  
 43.3 1  
 43.4 1  
 43.5 1  
 43.6 1  
 43.7 1  
 43.8 1  
 43.9 1  
 44.0 1  
 44.1 1  
 44.2 1  
 44.3 1  
 44.4 1  
 44.5 1  
 44.6 1  
 44.7 1  
 44.8 1  
 44.9 1  
 45.0 1  
 45.1 1  
 45.2 1  
 45.3 1  
 45.4 1  
 45.5 1  
 45.6 1  
 45.7 1  
 45.8 1  
 45.9 1  
 46.0 1  
 46.1 1  
 46.2 1  
 46.3 1  
 46.4 1  
 46.5 1  
 46.6 1  
 46.7 1  
 46.8 1  
 46.9 1  
 47.0 1  
 47.1 1  
 47.2 1  
 47.3 1  
 47.4 1  
 47.5 1  
 47.6 1  
 47.7 1  
 47.8 1  
 47.9 1  
 48.0 1  
 48.1 1  
 48.2 1  
 48.3 1  
 48.4 1  
 48.5 1  
 48.6 1  
 48.7 1  
 48.8 1  
 48.9 1  
 49.0 1  
 49.1 1  
 49.2 1  
 49.3 1  
 49.4 1  
 49.5 1  
 49.6 1  
 49.7 1  
 49.8 1  
 49.9 1  
 50.0 1  
 50.1 1  
 50.2 1  
 50.3 1  
 50.4 1  
 50.5 1  
 50.6 1  
 50.7 1  
 50.8 1  
 50.9 1  
 51.0 1  
 51.1 1  
 51.2 1  
 51.3 1  
 51.4 1  
 51.5 1  
 51.6 1  
 51.7 1  
 51.8 1  
 51.9 1  
 52.0 1  
 52.1 1  
 52.2 1  
 52.3 1  
 52.4 1  
 52.5 1  
 52.6 1  
 52.7 1  
 52.8 1  
 52.9 1  
 53.0 1  
 53.1 1  
 53.2 1  
 53.3 1  
 53.4 1  
 53.5 1  
 53.6 1  
 53.7 1  
 53.8 1  
 53.9 1  
 54.0 1  
 54.1 1  
 54.2 1  
 54.3 1  
 54.4 1  
 54.5 1  
 54.6 1  
 54.7 1  
 54.8 1  
 54.9 1  
 55.0 1  
 55.1 1  
 55.2 1  
 55.3 1  
 55.4 1  
 55.5 1  
 55.6 1  
 55.7 1  
 55.8 1  
 55.9 1  
 56.0 1  
 56.1 1  
 56.2 1  
 56.3 1  
 56.4 1  
 56.5 1  
 56.6 1  
 56.7 1  
 56.8 1  
 56.9 1  
 57.0 1  
 57.1 1  
 57.2 1  
 57.3 1  
 57.4 1  
 57.5 1  
 57.6 1  
 57.7 1  
 57.8 1  
 57.9 1  
 58.0 1  
 58.1 1  
 58.2 1  
 58.3 1  
 58.4 1  
 58.5 1  
 58.6 1  
 58.7 1  
 58.8 1  
 58.9 1  
 59.0 1  
 59.1 1  
 59.2 1  
 59.3 1  
 59.4 1  
 59.5 1  
 59.6 1  
 59.7 1  
 59.8 1  
 59.9 1  
 60.0 1  
 60.1 1  
 60.2 1  
 60.3 1  
 60.4 1  
 60.5 1  
 60.6 1  
 60.7 1  
 60.8 1  
 60.9 1  
 61.0 1  
 61.1 1  
 61.2 1  
 61.3 1  
 61.4 1  
 61.5 1  
 61.6 1  
 61.7 1  
 61.8 1  
 61.9 1  
 62.0 1  
 62.1 1  
 62.2 1  
 62.3 1  
 62.4 1  
 62.5 1  
 62.6 1  
 62.7 1  
 62.8 1  
 62.9 1  
 63.0 1  
 63.1 1  
 63.2 1  
 63.3 1  
 63.4 1  
 63.5 1  
 63.6 1  
 63.7 1  
 63.8 1  
 63.9 1  
 64.0 1  
 64.1 1  
 64.2 1  
 64.3 1  
 64.4 1  
 64.5 1  
 64.6 1  
 64.7 1  
 64.8 1  
 64.9 1  
 65.0 1  
 65.1 1  
 65.2 1  
 65.3 1  
 65.4 1  
 65.5 1  
 65.6 1  
 65.7 1  
 65.8 1  
 65.9 1  
 66.0 1  
 66.1 1  
 66.2 1  
 66.3 1  
 66.4 1  
 66.5 1  
 66.6 1  
 66.7 1  
 66.8 1  
 66.9 1  
 67.0 1  
 67.1 1  
 67.2 1  
 67.3 1  
 67.4 1  
 67.5 1  
 67.6 1  
 67.7 1  
 67.8 1  
 67.9 1  
 68.0 1  
 68.1 1  
 68.2 1  
 68.3 1  
 68.4 1  
 68.5 1  
 68.6 1  
 68.7 1  
 68.8 1  
 68.9 1  
 69.0 1  
 69.1 1  
 69.2 1  
 69.3 1  
 69.4 1  
 69.5 1  
 69.6 1  
 69.7 1  
 69.8 1  
 69.9 1  
 70.0 1  
 70.1 1  
 70.2 1  
 70.3 1  
 70.4 1  
 70.5 1  
 70.6 1  
 70.7 1  
 70.8 1  
 70.9 1  
 71.0 1  
 71.1 1  
 71.2 1  
 71.3 1  
 71.4 1  
 71.5 1  
 71.6 1  
 71.7 1  
 71.8 1  
 71.9 1  
 72.0 1  
 72.1 1  
 72.2 1  
 72.3 1  
 72.4 1  
 72.5 1  
 72.6 1  
 72.7 1  
 72.8 1  
 72.9 1  
 73.0 1  
 73.1 1  
 73.2 1  
 73.3 1  
 73.4 1  
 73.5 1  
 73.6 1  
 73.7 1  
 73.8 1  
 73.9 1  
 74.0 1  
 74.1 1  
 74.2 1  
 74.3 1  
 74.4 1  
 74.5 1  
 74.6 1  
 74.7 1  
 74.8 1  
 74.9 1  
 75.0 1  
 75.1 1  
 75.2 1  
 75.3 1  
 75.4 1  
 75.5 1  
 75.6 1  
 75.7 1  
 75.8 1  
 75.9 1  
 76.0 1  
 76.1 1  
 76.2 1  
 76.3 1  
 76.4 1  
 76.5 1  
 76.6 1  
 76.7 1  
 76.8 1  
 76.9 1  
 77.0 1  
 77.1 1  
 77.2 1  
 77.3 1  
 77.4 1  
 77.5 1  
 77.6 1  
 77.7 1  
 77.8 1  
 77.9 1  
 78.0 1  
 78.1 1  
 78.2 1  
 78.3 1  
 78.4 1  
 78.5 1  
 78.6 1  
 78.7 1  
 78.8 1  
 78.9 1  
 79.0 1  
 79.1 1  
 79.2 1  
 79.3 1  
 79.4 1  
 79.5 1  
 79.6 1  
 79.7 1  
 79.8 1  
 79.9 1  
 80.0 1  
 80.1 1  
 80.2 1  
 80.3 1  
 80.4 1  
 80.5 1  
 80.6 1  
 80.7 1  
 80.8 1  
 80.9 1  
 81.0 1  
 81.1 1  
 81.2 1  
 81.3 1  
 81.4 1  
 81.5 1  
 81.6 1  
 81.7 1  
 81.8 1  
 81.9 1  
 82.0 1  
 82.1 1  
 82.2 1  
 82.3 1  
 82.4 1  
 82.5 1  
 82.6 1  
 82.7 1  
 82.8 1  
 82.9 1  
 83.0 1  
 83.1 1  
 83.2 1  
 83.3 1

### 4.3.3 Sonstiges

#### 4.3.3.1 HKP-Schnellanlage

Die Schnellanlage steht nur für den bisherigen HKP Kasse ZE zur Verfügung. Wenn Sie im Behandlungsblatt über ein Gebührenkürzel z.B. 24a einen Schnellanlageplan für nicht genehmigungspflichtige Leistungen anlegen, wird automatisch der bisherige HKP Kasse ZE mit dem Status *Sofortabrechnung* erstellt. Dieser HKP kann in der gewohnten Weise abgerechnet werden.

#### 4.3.3.2 Digitale Planungshilfe (DPF-Planer)

Um die neuen Befund- und Therapiekürzel verwenden zu können, müssen Sie Ihren DPF-Planer aktualisieren. Dieser steht auf der Seite der KZBV unter folgendem Link bereit: <https://www.kzbv.de/digitale-planungshilfe-dpf.336.de.html>

Bitte prüfen Sie nach der Aktualisierung, dass sich in charly die **Version 3.1.5 oder höher** des DPF-Planers öffnet.

**Hinweis:** Der DPF-Planer steht ausschließlich für das Windows-Betriebssystem zur Verfügung.

## 4.4 Signatur-Anwendung Neu

**Tipp:** In der Anlage „Signatur mit dem HBA“ (Kapitel 5) am Ende der Update-News finden Sie zusätzliche Informationen rund um den elektronischen Heilberufsausweis (HBA) sowie zur HBA-Signatur.

In der charly-Version 9.24.0 ist die neue Signatur-Anwendung enthalten.

Die Signatur-Anwendung besteht aus dem Fenster *Signaturaufträge*, in dem alle **anstehenden elektronischen Signaturaufträge** aus charly zentral gelistet sind. Des Weiteren **verwalten** Sie dort die **Signaturkarten** für die Signaturaufträge.

Im Fenster *Signaturaufträge* starten Sie insbesondere den Signiervorgang für Dokumente, die mit dem elektronischen Heilberufsausweis (HBA) signiert werden sollen.

**Tipp:** Signaturen mit dem **elektronischen Praxisausweis (SMC-B)** werden i.d.R. **automatisiert** durchgeführt und müssen nicht manuell veranlasst werden.

Durch die Einführung der neuen Signatur-Anwendung gibt es in charly jetzt eine strikte Trennung zwischen dem ...

- **Sendekonto**

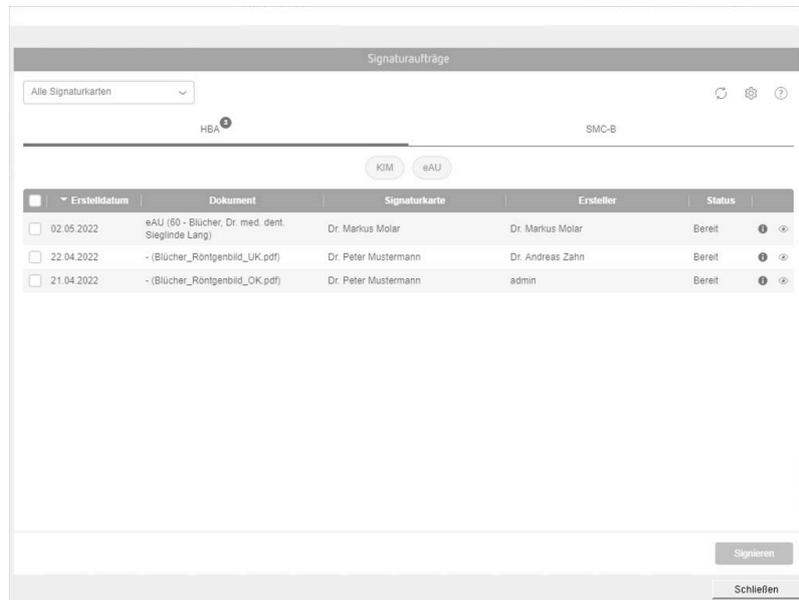
Ein Sendekonto ist das KIM-Konto, mit dem die KIM-Nachricht verfasst und gesendet wird. Es kann sowohl ein Praxiskonto (SMC-B-Konto) als auch ein personenbezogenes Behandlerkonto (HBA-Konto) sein. Die hier zugeordneten SMC-B- bzw. HBA-Karten dienen rein der Authentisierung sowie der Ver- und Entschlüsselung von KIM-Nachrichten.

- **Signierer**

Ein Signierer ist die Person (Behandler) bzw. die Institution (Praxis), die ein Dokument elektronisch signiert. Für die Signatur wird eine Signaturkarte verwendet. Für eine qualifizierte elektronische Signatur (QES) signiert der Behandler mit seinem HBA. Bei einer Nicht-QES reicht für die Signatur der Praxisausweis (SMC-B).

#### 4.4.1 Fenster „Signaturaufträge“

Das Fenster *Signaturaufträge* öffnen Sie über die Menüleiste unter *Bearbeiten* > *Signaturaufträge*.



Wenn keine Signaturaufträge des Typs „KIM“ oder „eAU“ vorliegen, werden die Filter KIM sowie eAU nicht angezeigt.

#### 4.4.1.1 Übersicht der Signaturaufträge

Über eine Dropdownliste in der Kopfzeile des Fensters können Sie die Signaturaufträge nach der Signaturkarte filtern.

Die anstehenden Signaturaufträge sind entsprechend ihres Signaturtyps in zwei Listen vorsortiert. Diese stehen jeweils in einem eigenen „Tab“ zur Verfügung.

- Signatur mit dem **elektronischen Heilberufsausweis (HBA)**  
Der Signiervorgang für HBA-Signaturaufträge muss grundsätzlich manuell gestartet werden. Daher ist der Tab HBA standardmäßig gewählt.

- Signatur mit dem **elektronischen Praxisausweis (SMC-B)**  
SMC-B-Signaturaufträge werden i.d.R. automatisiert im Hintergrund versendet. Im Tab SMC-B sehen Sie für gewöhnlich nur SMC-B-Signaturaufträge, die aufgrund eines Fehlers nicht gesendet werden konnten. Nach der Fehlerbehebung kann der Signiervorgang für den SMC-B-Signierauftrag manuell gestartet werden.

Die Zahl neben den Tabs zeigt die Anzahl der vorliegenden Signaturaufträge.

Zusätzlich können Sie über die Buttons KIM / eAU filtern, ob ausschließlich Dokumente des Typs „KIM“ oder des Typs „eAU“ angezeigt werden sollen.

Die Fußzeile enthält den Button *Signieren*, über den Sie den Signiervorgang für die gewählten Dokumente starten.

#### 4.4.1.2 Ansicht Einstellungen

Die Ansicht *Einstellungen* öffnen Sie über den Button mit dem Zahnrad-Symbol. In der Ansicht verwalten Sie die Signaturkarten für die Signaturaufträge.

##### **Neues Einzelrecht „Signatur Einstellungen“**

Für den Zugriff auf die Ansicht *Einstellungen* wurde in den Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte das neue Einzelrecht *Signatur Einstellungen* implementiert.

Für die Funktionalitäten der Signaturverwaltung benötigt Ihr charly-Benutzer mindestens folgende Zugriffsberechtigungen:

- Signaturverwaltung über *Einstellungen*-Button öffnen: Lesen
- Signaturkarte hinzufügen und bearbeiten: Lesen
- Signaturkarte löschen: Lesen, Ändern, Löschen

##### **Liste der Signaturkarten**

Die Ansicht *Einstellungen* zeigt eine Liste der Signaturkarten. Alle SMC-B- und HBA-Karten, die hier gelistet sind, stehen automatisch in den Anwendungen zur Verfügung, in denen sie benötigt werden (aktuell KIM4charly und eAU).

- **SMC-B-Karte (Praxisausweis)**

Sofern Signaturkarten des Typs „SMC-B“ im Kartenterminal stecken, werden diese automatisch ermittelt und in der Liste gezeigt. Sie können nicht manuell zur Signaturverwaltung hinzugefügt werden.

- **HBA-Karte (Heilberufsausweis)**

Um eine HBA-Signatur durchführen zu können, muss die HBA-Karte in der Ansicht **Einstellungen** einmalig hinzugefügt und der Behandler zugeordnet werden.

#### 4.4.2 Signaturauftrag erstellen

Die Signaturaufträge erstellen Sie in charly aktuell an den folgenden Stellen:

- Beim Erstellen bzw. Stornieren einer **eAU** im Fenster für die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen.
- Beim Verfassen oder Beantworten einer **KIM-Nachricht mit Anhängen**, die signiert werden sollen.

Für die Signatur stehen jeweils die SMC-B-Karten als auch die konfigurierten HBA-Karten zur Verfügung.

- **SMC-B-Signatur („Nicht“-QES)**

SMC-B-Signaturen können für eAU sowie für KIM-Nachrichtenanhänge erzeugt werden. Bei der eAU sind diese jedoch nur noch bei technischen Problemen gestattet.

Sofern sich die SMC-B-Karte im Status „verified“ befindet, werden SMC-B-Signaturen völlig **automatisiert** abgearbeitet.

- **HBA-Signatur (QES)**

HBA-Signaturen können für eAU sowie für KIM-Nachrichtenanhänge erzeugt werden.

Dokumente mit HBA-Signatur werden grundsätzlich im Fenster **Signaturaufträge** gelistet, da der **Signiervorgang manuell gestartet** werden muss. Hintergrund: Die HBA-Karte muss für den Signiervorgang erst in das Kartenterminal gesteckt werden.

### 4.4.3 Dokument signieren

**Tipp:** Für gewöhnlich starten Sie über den Button *Signieren* nur den Signiervorgang für HBA-Signaturaufträge.

Sofern die Praxiskarte (SMC-B) im Kartenterminal steckt und der PIN eingegeben wurde (Status „verified“), werden die SMC-B-Signaturaufträge automatisch im Hintergrund versendet. Daher sind SMC-B-Signaturaufträge i.d.R. nicht in der Signatur-Anwendung gelistet.

Eine Ausnahme sind SMC-B-Signaturaufträge, die aufgrund eines Fehlers nicht gesendet werden konnten. Diese werden in der Signatur-Anwendung im Tab *SMC-B* gelistet und der Signiervorgang kann manuell gestartet werden.

Bevor Sie den Signiervorgang starten, filtern Sie die Dokumente zunächst nach der Signaturkarte. Wählen Sie dazu die Signaturkarte aus der Dropdownliste in der Kopfzeile des Fensters.

Anschließend markieren Sie die Dokumente, die Sie signieren möchten und klicken auf den *Signieren*-Button. Der Signiervorgang startet und Sie werden aufgefordert den HBA zu stecken und am Kartenterminal die PIN.QES (die Signatur-PIN Ihres HBAs) einzugeben.

Sobald der Signiervorgang erfolgreich abgeschlossen ist, werden die Dokumente aus der Liste der Signaturaufträge entfernt. Die signierten Dokumente sind in den jeweiligen Anwendungen zu finden, in denen sie erstellt wurden, z.B. eAU.

Im Fehlerfall wird das betreffende Dokument in der Liste der Signaturaufträge mit dem Status „Fehler“ weiterhin gelistet.

**Tipp:** Sofern das Dokument ein Anhang einer KIM-Nachricht ist, kann die KIM-Nachricht nach der erfolgreichen Signierung des Dokuments versendet werden. Die KIM-Nachricht mit dem signierten Dokument befindet sich mit dem Status „ausstehend“ im Postausgang von KIM4charly. Von dort wird die KIM-Nachricht versendet:

- Bei einem **Praxiskonto** i.d.R. **automatisch** beim nächsten automatischen Synchronisierungsvorgang (alle 5 Minuten).

- Bei einem **Behandlerkonto** muss der Versand ggf. **manuell** gestartet werden, weil dazu der HBA des Behandlerkontos gesteckt und verifiziert sein muss.

**Einzel- und Stapelsignatur** Für den Signiervorgang können Sie wahlweise eine **Einzel-signatur** oder eine **Stapelsignatur** anwenden.

- **Einzel-signatur**

Der Signiervorgang wird für jeden Signaturauftrag einzeln gestartet. Der Behandler muss die PIN seines HBAs jedes Mal erneut am Kartenterminal eingeben.

- **Stapelsignatur**

Der Signiervorgang wird für alle gewählten HBA-Signaturaufträge eines Behandlers gleichzeitig gestartet. Der Behandler muss für diese Signaturaufträge nur ein Mal die PIN seines HBAs am Kartenterminal eingeben.

**Hinweis:** Eine HBA-übergreifende Stapelsignatur ist nicht möglich. Starten Sie den Signiervorgang daher pro HBA-Karte.

#### 4.4.4 Weiterführende Informationen

Die Hilfe im Fenster *Signaturaufträge* bietet ausführliche Informationen und Schrittanleitungen. Diese können Sie über den Button mit dem Fragezeichen aufrufen.

## 4.5 AU / eAU

### 4.5.1 ICD-10-Codes

**Hinweis:** Für GKV-Patienten sind ab dem 01.07.2022 die eAU und die Verwendung der ICD-10-Codes **verpflichtend**. Falls im Fehlerfall eine AU mit dem klassischen Muster 1 gedruckt wird, muss auch dort mindestens ein ICD-10-Code angegeben sein.

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat den Katalog "ICD-Überleitung" korrigiert. Die ICD-Codes werden automatisch während des charly-Updates aktualisiert. Der Katalog „ICD-Überleitung“ steht wie gewohnt im AU-Fenster im Reiter ICD-Überleitung zur Verfügung.

#### 4.5.2 AU / eAU drucken

**GKV-Patienten** Für GKV-Patienten wird eine AU / eAU mit dem ab dem 01.07.2022 verpflichtenden „Vordruck e01“ erstellt. Dieser enthält einen Barcode für die Krankenkassen, über den eine AU per Scan digitalisiert werden kann.

Im AU-Fenster ist die Checkbox "als eAU senden" bei vorhandener eAU-Lizenz standardmäßig aktiviert.

Falls eine AU / eAU nicht mit dem Vordruck e01 erstellt werden kann, erhalten Sie die Möglichkeit, das klassische Muster 1a-c (Patient, Arbeitgeber, Kasse) zu drucken. Der Druck ist ausschließlich über die Einstellung PS + Formular möglich. Die Druckereinstellung nehmen Sie an der folgenden Stelle in den Stammdaten vor: Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Druckerauswahl > AU-Bescheinigung.

**Hinweis:** Wenn Sie einen anderen Browser als Chrome oder Safari verwenden, kann es beim Druck zu Verschiebungen kommen.

**PKV-Patienten & Selbstzahler** Für die AU von PKV-Patienten und Selbstzahlern wird weiterhin das klassische Muster 1a-c gedruckt. Die Angabe von ICD-10-Codes ist hier freiwillig.

#### 4.5.3 Änderung im eAU-Erstellungsprozess

Mit der Einführung der Signatur-Anwendung und der HBA-Signatur, ändert sich der Workflow für die eAU-Erstellung.

- Bisheriger Ablauf**
1. eAU im AU-Fenster erstellen.
  2. KIM-Nachricht mit Status „Signatur ausstehend“ und Signaturauftrag wird erzeugt.
  3. Signatur erfolgt automatisch mit der SMC-B-Karte.
  4. KIM-Nachricht mit der signierten eAU wird versendet.

- Neuer Ablauf**
5. eAU im AU-Fenster erstellen.
  6. Signaturauftrag wird erzeugt (i.d.R. HBA-Signaturauftrag).
  7. HBA-Signierung im Fenster *Signaturaufträge* veranlassen.
  8. KIM-Nachricht mit dem Status „ausstehend“ und der signierten eAU-Datei wird erzeugt.
  9. KIM-Nachricht mit der signierten eAU wird versendet (bei einem Praxiskonto i.d.R. automatisch, bei einem Behandlerkonto manuell).

## 4.6 KIM4charly

Beim Öffnen von KIM4charly kann es vorkommen, dass die folgende Fehlermeldung erscheint: „Die Anwendung konnte nicht gestartet werden! Ihnen fehlen die nötigen Berechtigungen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.“

Überprüfen Sie in diesem Fall die folgenden Einstellungen:

- Die Zugriffsrechte Ihres charly-Benutzers in den Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte. Ihre Rechtegruppe benötigt für die Einzelmaske KIM4charly mindestens die Zugriffsberechtigung Lesen.
- Die Zuordnung Ihres charly-Benutzers zu einem KIM-Konto in der KIM-Kontoverwaltung. Nur Kontobesitzer und Kontogäste dürfen auf das KIM-Konto zugreifen.

## 4.7 Online-Terminvergabe (OTV)

Über die sogenannte „OTV-Schnittstelle“ können Patienten mittels eines (Dritt-)Anbieters (im Folgenden „OTV-Partner“ genannt) von Online-Terminbuchungssystemen einen Termin mit der charly-Zahnarztpraxis vereinbaren. Als weiterer OTV-Partner wurde **lunisMED** gewonnen.

**Link** Weiterführende Informationen zur Online-Terminvergabe finden Sie auf unserer [Partnerseite auf der Homepage](#).

**Ansprechpartner** Für die Online-Terminvergabe mit lunisMED gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten:

- Fragen zum Online-Terminbuchungssystem: lunisMED
- Fragen zur OTV-Schnittstelle: solutio GmbH & Co. KG

## 4.8 Sonstiges

- Mit der charly-Version 9.24.0 ist das Client-Betriebssystem Windows 11 freigegeben.
- Der Aufruf der Datensicherung wurde optimiert. Die Optimierung kann die Laufzeit der Datensicherung beschleunigen.
- Beim Ausdruck eines Kasse PAR-Status konnte es vorkommen, dass die Anschrift der Krankenkasse nicht korrekt ermittelt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Im Kasse PAR-Status werden jetzt in Blatt 1 die Eingaben beim Speichern auf ihre Vollständigkeit überprüft.
- Im Reiter Patient wurde im Bereich ePA-Status die Bezeichnung Letzte Aktualisierung in Zugriff erlaubt bis umbenannt.
- Wie in den Update-News 9.20.0 angekündigt, wurde in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen 2 > Labor die Dropdownliste Bei MwSt entfernt. Automatisch wird immer der Nettobetrag pro Leistung ausgegeben.
- [macOS]: Es wird nur noch die 64-Bit-Version von macOS unterstützt. Ab der charly-Version 9.24.0 startet der charly-Starter ausschließlich die 64-Bit-Version von charly.

## 5 Anlage „Signatur mit dem HBA“

Der elektronische Heilberufsausweis (im Folgenden „HBA“ genannt) ist – im Gegensatz zum SMC-B, der als „Praxisausweis“ die Praxis repräsentiert – ein Ausweisdokument, welches ausschließlich dem HBA-Inhaber, also der Zahnärztin oder dem Zahnarzt zugeordnet ist.

Der Inhaber kann mit dem HBA u.a. **elektronische Dokumente rechtsverbindlich unterschreiben**. Fachleute sprechen hier von der „**qualifizierten elektronischen Signatur“ (QES)**. Die QES ist rechtlich einer handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt und kommt somit immer da zum Einsatz, wo in der analogen Welt ein Dokument von der Zahnärztin bzw. dem Zahnarzt selbst unterzeichnet werden musste.

### 5.1 Voraussetzungen

#### 5.1.1 TI-Komponenten

Für die Signier-Funktionalität muss eine Anbindung an die E-Health-Telematikinfrastruktur (TI) vorhanden und in charly eingerichtet sein.

Um ein signiertes Dokument versenden zu können (z.B. eine eAU an die Krankenkasse), muss zudem KIM4charly eingerichtet sein.

Folgende Komponenten sind notwendig:

- Ein E-Health-Konnektor (ab Version PTV3).
- Ein elektronischer Praxisausweis (SMC-B).
- Ein elektronischer Heilberufsausweis (HBA).
- Ein stationäres E-Health-Kartenterminal.
- Ein Vertrag mit einem zugelassenen KIM-Anbieter (auch „KIM-Provider“). Von diesem erhält die Praxis eine KIM-E-Mail-Adresse.
- Das KIM-Clientmodul (Software) Ihres KIM-Anbieters. Die Software muss auf dem Server der Praxis installiert sein.
- Ein Eintrag als identitätsgeprüfter KIM-Teilnehmer im Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastruktur.

## 5.1.2 HBA freischalten (im Portal des Kartenherausgebers)

Ehe die Zahnärztin / der Zahnarzt mit dem persönlichen elektronischen Heilberufsausweis signieren kann, muss der HBA zunächst freigeschaltet werden.

Folgende Komponenten/Informationen sind notwendig:

- Der HBA liegt dem Karteninhaber vor.
- Der PIN/PUK-Brief für den HBA liegt vor.

Wenn Sie Ihren elektronischen Heilberufsausweis (HBA) erhalten, muss dieser zunächst freigeschaltet und anschließend aktiviert werden.

Die Freischaltung führen Sie über das **Portal des Kartenherausgebers** durch. Die jeweiligen Anbieter stellen hierfür Anleitungen zur Verfügung.

## 5.1.3 HBA aktivieren (in charly)

Nachdem der HBA freigeschaltet ist, muss er im nächsten Schritt aktiviert werden. Die Aktivierung führen Sie mit Hilfe von charly durch.

Der HBA ist bei seiner Auslieferung durch sogenannte „Transport-PINs“ gesichert:

- **Karten-PIN** (der Fachbegriff für diesen PIN lautet „**PIN.CH**“). Die PIN.CH benötigen Sie in charly z.B. in KIM4charly für das Senden und Empfangen von KIM-Nachrichten in einem Behandlerkonto.
- **Signatur-PIN** (der Fachbegriff für diesen PIN lautet „**PIN.QES**“). Die PIN.QES benötigen Sie in charly im Fenster *Signaturaufträge für die qualifizierte elektronische Signatur der Dokumente*.

Bei der Aktivierung ändern Sie mit Hilfe des PIN/PUK-Briefs die beiden Transport-PINs in Ihre Wunsch-PINs. Die Aktivierung ist erforderlich, damit Sie Ihren HBA nutzen können.

**Hinweis:** Nehmen Sie als Karteninhaber die Änderung des Transport-PINs in Ihre Wunsch-PINs persönlich vor und behandeln Sie die PINs vertraulich.

Die PIN.QES ist gleichwertig mit Ihrer händischen Unterschrift. Wer Ihren HBA und die PIN.QES des HBA kennt, kann mit Ihrem HBA rechtswirksam unterschreiben, auch wenn diese Person eigentlich unbefugt ist.

Folgende Komponenten/Informationen sind notwendig:

- Der HBA liegt dem Karteninhaber vor.
- Der PIN/PUK-Brief für den HBA liegt vor.

Für die Aktivierung gehen Sie in charly in die Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > E-Health-Telematikinfrastruktur > PIN-Operationen (TI).

Öffnen Sie dort die Programmhilfe und folgen Sie der Schrittanleitung im Kapitel „Transport-PIN eines HBA ändern (Initialisieren der PIN)“.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihre Transport-PINs in **drei aufeinanderfolgenden Versuchen falsch** eingeben, werden diese endgültig gesperrt. Die Transport-PINs können durch die zugehörigen PUKs (PUK.CH bzw. PUK.QES) **nicht** zurückgesetzt bzw. entsperrt werden!

Lesen Sie dazu bitte auch die Informationen Ihres Kartenherausgebers.

#### 5.1.4 HBA in der Signatur-Anwendung als Signaturkarte hinzufügen

Bevor Sie Ihrem HBA signieren können, müssen Sie ihn zunächst in charly als HBA-Signaturkarte hinterlegen.

Dazu öffnen Sie in der Menüleiste unter Bearbeiten > Signaturaufträge die neue Signatur-Anwendung. Klicken Sie anschließend in dem Fenster Signaturaufträge auf den Einstellungen-Button (Button mit dem Zahnrad-Symbol).

Öffnen Sie dort die Programmhilfe und folgen Sie der Schrittanleitung im How-to „HBA-Karte hinzufügen“.

## 5.2 HBA-Signatur im Praxisalltag

Zunächst erstellen Sie in charly einen Signaturauftrag, z.B. für eine eAU (vgl. Kapitel [4.4.2](#)). Anschließend starten Sie in der neuen Signatur-Anwendung den Signiervorgang (vgl. Kapitel [4.4.3](#)).

**PIN-Eingabe** Eine HBA-Signatur muss grundsätzlich **manuell in der neuen Signatur-Anwendung** gestartet werden. Im Verlauf des Signiervorgangs wird der HBA-Karteninhaber aufgefordert, seine PIN einzugeben. Dazu muss der HBA-Karteninhaber am Kartenterminal, in dem der HBA für den Signiervorgang steckt, seine PIN.QES (Signatur-PIN) eingeben. Eine Eingabe über charly ist nicht erlaubt und daher nicht möglich.

**Stapelsignatur** Mit der Signatur-Anwendung von charly besteht die Möglichkeit, die **Signaturaufträge zu sammeln** und z.B. am Tagesende gesammelt mit der sogenannten „Stapelsignatur“ zu signieren – vergleichbar einer Dokumentenmappe, die zur Unterschrift vorgelegt wird.

In diesem Fall müssen Sie die PIN.QES (Signatur-PIN) nur einmal für alle gewählten Dokumente eingeben und nicht pro Dokument, das signiert werden soll.

Gemäß der Spezifikation können mit einer Stapelsignatur aktuell maximal 250 Dokumente mit einer Gesamt-Dateigröße von maximal 250 MB signiert werden. Für HBAs steuert der Konnektor die Eingabe der Signatur-PIN am Kartenterminal. Wenn ein Signaturstapel mehr Dokumente enthält als im Signaturzertifikat angegeben, wird der Signaturstapel vom Konnektor geteilt. Der Konnektor fordert in diesem Fall für jeden Teilstapel eine PIN-Eingabe an

## 5.3 Hilfe im Fehlerfall

Mit der charly-Version 9.24.0 ist die HBA-Signatur nur für die eAU verpflichtend.

**Signatur mit SMC-B** In Ausnahmefällen, wenn z.B. aus technischen Gründen die HBA-Signatur nicht möglich ist, darf eine eAU stattdessen mit dem SMC-B (Praxisausweis) signiert werden. In diesem Fall wählen Sie im Fenster *Signaturaufträge* während des Signiervorgangs anstelle der HBA-Signatur eine SMC-B-Signatur.

Dazu öffnen Sie in der Menüleiste unter *Bearbeiten* > *Signaturaufträge* die neue Signatur-Anwendung. Öffnen Sie dort die Programmhilfe und folgen Sie der Schrittanleitung im How-to „Bei technischen Problemen für die Signatur des Dokuments den SMC-B anstelle des HBAs verwenden“.

**Tipp:** Signaturaufträge des Signaturtyps „SMC-B“ (Praxisausweis) werden i.d.R. automatisch und ohne weiteres Zutun des Praxispersonals durchgeführt, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Konnektor und/oder das Kartenterminal wurden nicht neu gestartet.
- Der Praxisausweis (SMC-B) steckt im Kartenterminal und befindet sich im Status „verified“.
- In der jeweiligen Anwendung (eAU, KIM4charly ...) wurde ein Signaturauftrag mit SMC-B-Signatur erstellt.

Das heißt, in diesem Fall muss die PIN des SMC-B nicht am Kartenterminal eingegeben werden.

**Papierverfahren** Wenn die SMC-B-Signatur im Fenster *Signaturaufträge* nach mehreren Versuchen ebenfalls nicht möglich ist, bleibt nur das Papierverfahren. Für das Papierverfahren erstellen Sie eine „klassische“ AU ohne den eAU-Versand. In diesem Fall werden alle Ausfertigungen der AU gedruckt, sodass die Ausfertigung für die Krankenkasse z.B. auf dem Postweg gesendet werden kann.

Öffnen Sie im Fenster für die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen die Programmhilfe und gehen Sie zum Kapitel „AU ausstellen ohne eAU-Versand (\"klassische\" AU)“. Folgen Sie der Schrittanleitung „Vorgehensweise Kassenpatient“.